

**Rechenschaftsbericht 2004/2005**

**Institut für Unternehmensrecht  
an der Universität Mannheim (IURUM)**

**für die Zeit vom  
1. Januar 2004 bis zum 31. Dezember 2005**

## **1. Aufgabenbereich des Instituts**

### **1.1. Aufgaben des Instituts**

Das im Frühjahr 2004 gegründete Institut dient der Koordination und organisatorischen Zusammenführung von Lehr- und Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet des gesamten Unternehmens- und Wirtschaftsrechts an der Universität Mannheim. Nicht zuletzt aufgrund wachsender Komplexität der zu beurteilenden Sachverhalte und der fortschreitenden Europäisierung und Internationalisierung des Rechts wird zunehmend nach fächerübergreifender Kompetenz verlangt. Das Institut leistet einen wichtigen Beitrag zur interdisziplinären Zusammenarbeit unter den beteiligten Lehrstühlen und bildet die Schnittstelle zur Praxis

### **1.2. Forschungsgebiete**

Das Unternehmensrecht entwickelt sich von einer eher politisch-programmatischen Formel hin zu einer systematisch zu ordnenden Rechtsmaterie, die intensive Abstimmung der beteiligten Disziplinen erfordert. Dazu gehören in erster Linie das Handels-, Gesellschafts-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht, aber auch das Erbrecht sowie das Steuerrecht und Wirtschaftsstrafrecht. Das Unternehmensrecht stellt das Unternehmen als sozialen Verband und seine zahlreichen Rechtsbeziehungen zu den durch Kapitalbeiträge oder personale Leistungen kooperierenden Rechtssubjekten ins Zentrum seiner Betrachtung. Es berücksichtigt hierbei die vielfältigen, immer unüberschaubarer werdenden Rechtsmaterien europäischer und nationaler Provenienz, die auf diese Beziehungen Einfluss nehmen und einen Beitrag zu ihrer systematischen Ordnung leisten.

Auf folgende Forschungsgebiete legen das Institut sowie die an ihr beteiligten Lehrstühle ihre Schwerpunkte:

- Unternehmensnachfolge und Unternehmensteuerung
- Unternehmensschutz gegen rechtswidrige Eingriffe
- Haftung der Unternehmensleitung für Erklärungen gegenüber dem Kapitalmarkt
- Europäisierung des Gesellschaftsrechts: „Überseering“, „Inspire Art“ und die Folgen
- Europäisierung des Wettbewerbsrechts
- Moderne Finanzierungsinstrumente für den Mittelstand zur Bewältigung der Unterkapitalisierungsproblematik – ökonomische und juristische Analyse (in Kooperation mit der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre) Verwertung von Schutzrechten durch Unternehmen
- Arbeitsrecht „light“ – Impuls für Existenzgründer und kleine mittelständische Unternehmen? Unternehmenssanierung durch Insolvenz

## **2. Veranstaltungen des Instituts für Unternehmensrecht (Iurum)**

- Mannheimer Unternehmensnachfolgetag
- Mannheimer Insolvenztage
- Praktikerkreis im Arbeitsrecht
- Unternehmensnachfolge und Unternehmenssteuerung (Tagung an der Universität Mannheim)
- Tagung zur Haftung der Unternehmensleitung für Erklärungen gegenüber dem Kapitalmarkt in Kooperation mit der Bucerius Law School, Hamburg, und der Universität Münster (2004)

## **2.1. Veranstaltungen des Vereins für Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht im Unternehmen (siehe 6.1.)**

### **2.1.1. Initialtreffen des Iurum- Förderkreises am 30.04.2004**

*Thema: Information über Tätigkeitsschwerpunkte und Projekte von Iurum*

### **2.1.2. Vortrag Dr. Markus Gehrlein anlässlich seiner Bestellung zum Honorarprofessor an der Universität Mannheim am 20.05.2005**

*Thema: „Neue Tendenzen zum Verbot der freien Hinauskündigung eines Gesellschafters“*

### **2.1.3. Vortrag Prof. Dr. Carsten Schäfer am 01.7.2005**

*Thema: „Die Binnenhaftung von Vorstand und Aufsichtsrat nach dem UMAG“*

### **2.1.4. Vortrag Prof. Dr. Carsten Schäfer am 13.10.2005 auf Einladung der MVV- Energie AG**

*Thema: Externe Vorstandshaftung für fehlerhafte Kapitalmarkt-information“*

### **2.1.5. Vortragsveranstaltung am 08.06.2005**

- Dagmar Steffens, Senior Lecturer an der Faculty of Law, University of the West of England

*Thema: UK Aquisitions – Introduction to Standard Purchase Agreements and the Concept of Warranty Protection*

## **2.2. Iurum Doktorandenkolleg**

### **2.2.1. Veranstaltung vom 06.-07.08.2004 im Kloster Bronnbach**

- Vortrag Moritz Weber, Assessor und Doktorand am Lehrstuhl Prof. Schäfer

*Thema: Die Haftung für fehlerhafte Wertpapieranalysen nach § 34 WpHG insbesondere gegenüber Dritten; zugleich ein Beitrag zur systemkonformen Auslegung der Wohlverhaltenspflichten des WpHG*

- Vortrag Tobias Theiß, Doktorand am Lehrstuhl Prof. Schäfer

*Thema: Organaußenhaftung für freiwillige Kapitalmarktinformationen*

Weitere Vorträge von den Doktoranden Birgit Schneider, Annette Keilmann, Benjamin von Bodungen und Daniel Kühner.

### **2.2.2. Vortragsveranstaltung am 28.1.2005**

#### **Programm:**

- Prof. Dr. Ulrich Tödtmann, Chefsyndikus der MVV Energie AG, Honorarprofessor an der Universität Mannheim

*Thema: „Die persönliche Haftung der Vorstandsmitglieder einer Aktiengesellschaft für Verluste des Unternehmens“*

- Nicole Kafitz, Rechtsanwältin Schilling & Gosch, Mannheim

*Thema: „Die Entscheidung „Gemeinkostenanteil“ des BGH - Konsequenzen für die Berechnung des Schadenersatzes bei der Verletzung von Patenten“*

- Lars Weber, wissenschaftlicher Mitarbeiter, LS für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Mannheim

*Thema: „Der Gläubigerschutz bei der Verwendung von Mantel- und Vorratsgesellschaften“*

### **2.3. Erster Mannheimer Insolvenztage am 22.07. 2005**

Programm:

- Prof. Dr. Georg Bitter, Universität Bonn,  
*Thema: „Aktuelle Entwicklungen bei der Insolvenzverschleppungshaftung“*
- Dr. Helmut Zipperer, RiAG Mannheim,  
*Thema: „Diskussionsbedürftige Probleme der Miete und des Wohnungseigentums in der Insolvenz aus Sicht des Insolvenzrichters – Neue Risiken durch die InsO?“*
- Rechtsanwalt Markus Ernestus, Mannheim  
*Thema: „Aktuelle Probleme der vorläufigen Insolvenzverwaltung“*
- Rechtsanwalt Christopher Seagon, Heidelberg  
*Thema: „Aktuelle Fragestellungen der Unternehmenssanierung im Insolvenzverfahren“*

### **2.4. Iurum in Kooperation mit dem Zentrum für Unternehmensnachfolge an der Universität Mannheim (Zentuma)**

#### **2.4.1. Unternehmensnachfolgelehrgang**

vom 30.09.2004 - 16.10.2004 und vom 15.09.2005 - 15.10.2005

Studienlehrgang in Form von 3 Blockseminaren zum Thema Unternehmensnachfolge mit anschließender Abschlussklausur

(1. Block 15.09.- 17.09.2005/ 2. Block 29.09.- 01.10.2005/  
3. Block 13.10.- 15.10.2005)

#### **2.4.2. Erster Mannheimer Unternehmensnachfolgetag am 08.04.2005**

Programm:

- Rezzo Schlauch, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit und Beauftragter der Bundesregierung für den Mittelstand  
*Thema: „ Aktuelle Gesetzgebungsentwicklung im Bereich Unternehmensnachfolge“(mit Diskussion)*
- Prof. Dr. Carsten Schäfer, Universität Mannheim (Zentuma)  
*Thema: „Das bedingte Austrittsrecht nach § 139 HGB in der Gesellschaft des bürgerlichen Rechts“*
- Andreas Richter und Jörg-Andreas Lohr, RA Berlin und Düsseldorf  
*Thema: „Bewertung von Immobilien- und Schliffsfonds aus zivil- und erbschaftsteuerlicher Sicht“*
- Thomas Wachter, Notar, Osterhofen  
*Thema: „Inhaltskontrolle von erbrechtlichen Klauseln in Gesellschaftsverträgen“*
- Dr. Hanspeter Daragan, RA und FA für Steuerrecht, Bonn  
*Thema: „Verfassungsmäßigkeit der Erbschaftsteuer – Neuester Stand zum Vorlageverfahren beim Bundesverfassungsgericht“*
- Dr. Marc Jülicher, RA und FA für Steuerrecht , Bonn  
*Thema: „Brennpunkt §§ 13a, 19a ErbStG“*

#### **2.4.3. Fachanwaltslehrgang Erbrecht**

Studienlehrgang in 6 Blockseminaren mit abschließender Klausur

1. Block 26.05.-28.05.2005/ 2. Block 16.06.-18.06.2005/ 3. Block 23.06.-25.06.2005/ 4. Block 07.07.-09.07.2005/ 5. Block 21.07.-23.07.2005/ 6. Block 28.07.-30.07.2005

## **2.5. Veranstaltungen des Praktikerkreises Personal- und Arbeitsrecht an der Universität Mannheim (siehe 6.2.)**

Mittwoch, 27. April 2005

*Das neue Antidiskriminierungsgesetz*

Referent: Prof. Dr. Frank Maschmann, IURUM, Universität Mannheim

Mittwoch, 8. Juni 2005

*Flexibler Arbeitsvertrag nach der Schuldrechtsreform*

Referent: Prof. Dr. Frank Maschmann, IURUM, Universität Mannheim

Mittwoch, 26. Oktober 2005

*Vermeidbare Fehler im Arbeitsgerichtsverfahren*

Referent: Stefan Fiebig, Richter am Arbeitsgericht Heilbronn

Mittwoch, 30. November 2005

*Kennzahlen zur Steuerung des HR-Bereichs*

Referenten: Prof. Dr. Walter Oechsler, LS ABWL, Personalwesen, Arbeitswissenschaft und Dr. Ulrich Leitner, Personalleiter DaimlerChrysler AG, Werk Mannheim

### **3. Finanzen 2004/2005**

[...]

### **4. Publikationen/Veröffentlichungen**

#### **Publikationen der Direktoren des Instituts für Unternehmensrecht**

##### **Prof. Dr. Carsten Schäfer**

Insolvenz- und gesellschaftsrechtliche Haftungsrisiken der übertragenen Sanierung

in: ZIP 29; 2004, 1337 ff.

Das Gesellschaftsrecht (weiter) auf dem Weg nach Europa am Beispiel der SE-Gründung

in: NZG 17; 2004, 785 ff.

Revolutionäres aus Karlsruhe zum finanzierten Fondsbeitritt. Einwendungs- und Rückforderungsdurchgriff des Immobilienfond-Anlegers

in: DStR 38; 2004, 1611 ff.

Die Vererbung von Personengesellschaftsanteilen durch Nachfolgeklauseln

in: BB-Special 5; Heft 47, 2004, 14 ff.

Darlehensgewährung an Gesellschafter als verbotene Ausschüttung iSv § 30 GmbHG – Todesstoß für das konzernweite Cash-Pooling?

in: GmbHR 3; 2005, 133 ff.

Anlegerschutz durch Rückforderungsdurchgriff beim finanzierten Fondbeitritt – eine Zwischenbilanz

in: BKR 3; 2005, 98 ff.

Die Binnenhaftung von Vorstand und Aufsichtsrat nach der Renovierung durch das UMAG  
in ZIP 29; 2005, 1253 ff.

Externe Organhaftung bei fehlerhafter Kapitalmarktinformation?  
in: GesRZ-SH 2005, 25 ff.

Lässt sich die Gewinnzusage nach § 661a BGB in das System des Bürgerlichen Rechts einordnen?  
in: JZ 2005, 981 ff.

Das bedingte Austrittsrecht nach § 139 HGB in der GbR  
in: NJW 2005, 3665 ff.

Effektivere Vorstandshaftung für Fehlinformation des Kapitalmarkts?  
in: NZG 2005, 985 ff.

Rezension von: Karsten Schmidt, Gesellschaftsrecht, 4. Auflage 2003  
in: WM 2004, 1203

Buchbesprechung von: Aktienrecht. Handbuch – Mustertexte- Kommentar, Hrsg. von Wilhelm Happ, 2. Auflage.  
in: AG 2005, 370.

Staub, Großkommentar HGB, Kommentierung der §§ 131- 144 ( Auflösung der Gesellschaft, Ausscheiden von Gesellschaftern, Anteilsvererbung), 2004.

Kommentierung der Artt. 9- 37; 63- 66 SE-Verordnung  
in: Münchner Kommentar zum Aktiengesetz, 2. Auflage, hrsg. Wulf Goette, Bruno Kropff, Mathias Habersack und Johannes Semler  
(Band 9/2 in Vorbereitung für Ende 2005)

### **Prof. Dr. Frank Maschmann**

Lehrbuch Arbeitsrecht Band 2 – Kollektivarbeitsrecht und Arbeitsstreitigkeiten  
(zusammen mit Prof. Dr. Wolfgang Hromadka), 3. Auflage Heidelberg 2004

Artikel „Arbeitsnehmer“ in: Gaugler, Eduard/Oechsler, Walter A./Weber, Wolfgang (Hg.) Handwörterbuch des Personalwesens, 3. Auflage, Stuttgart 2004

Überlegungen vor Abschluss eines Arbeitsvertrages  
in: Wildemann, Horst (Hg.) Festschrift für Rolf Bühner, München 2004

Lehrbuch Arbeitsrecht Band 1 - Individualarbeitsrecht  
(zusammen mit Prof. Dr. Wolfgang Hromadka), Springer-Verlag, Heidelberg, 3. Aufl. 2005, 634 Seiten  
Unternehmensstrukturierung aus arbeitsrechtlicher Sicht ( zusammen mit Dr. Rainer Sieg) Reihe „Effektives Arbeits- und Sozialrecht“ C.H. Beck München 2005.

Tarifautonomie im Zugriff des Gesetzgebers. Verfassungsrechtliche Grundlagen einer Änderung des Tarifrechts und Möglichkeiten zur Anpassung von Tarifverträgen an geändertes Gesetzesrecht

in: Schriftenreihe des Instituts für Arbeits- und Wirtschaftsrecht der Universität zu Köln , C.H. Beck Verlag München 2005

„Arbeits- und Zivilrecht“ und „Corporate Governance“ in Dölling (Hg.) Handbuch der Korruptionseindämmung, Verlag C.H. Beck München 2005

Tarifverträge in Europa – Eine rechtsvergleichende Skizze,  
in: Hromadka, Wolfgang / Wolff, Hinnerk, Flächentarifvertrag: Zukunfts- oder Auslaufmodell, Heidelberg 2005, S. 77-96.

Die Befristung einzelner Arbeitsbedingungen  
in: RdA 2005, S. 212-226

### **Prof. Dr. Georg Bitter**

Niederlassungsfreiheit für Kapitalgesellschaften in Europa: Gläubigerschutz in Gefahr? in: Tietze/McGuire et al., Europäisches Privatrecht - Über die Verknüpfung von nationalem und Gemeinschaftsrecht  
in: Jb.J.ZivRWiss. 2004, 2005, S. 299 ff.

Rechtsperson und Kapitalerhaltung – Gesellschafterschutz vor „verdeckten Gewinnausschüttungen“ bei Kapital- und Personengesellschaften  
in: ZHR 168 (2004), 302 - 351

Neues zur Pfändbarkeit des Dispositionskredits – Kritische Anmerkungen zum Stand der Rechtsprechung nach den BGH-Urteilen vom 22.1.2004 = WM 2004, 517 und vom 17.2.2004 = WM 2004, 669, WM 2004, 1109 - 1116

Flurschäden im Gläubigerschutzrecht durch "Centros & Co."? – Eine Zwischenbilanz  
in: WM 2004, 2190 - 2200

Rechtsfolgen berechtigter und unberechtigter Verwertung von Gegenständen mit Absonderungsrechten durch den Insolvenzverwalter – Eine Analyse des Verhältnisses von § 48 zu § 170 InsO  
(gemeinsam mit Richter am BGH Dr. Hans Gerhard Ganter)  
in: ZIP 2005, 93 - 103

Die Crux mit der obligatorischen Streitschlichtung nach § 15a EGZPO – Zulässige und unzulässige Strategien zur Vermeidung eines Schlichtungsverfahrens  
in: NJW 2005, 1235 - 1239

Die Haftung der Deutschen Bahn für Zugverspätungen und fehlerhafte Fahrgastinformationen  
in: NZV 2005, 553 - 562

Wertverlust durch Nutzungsausfall, demnächst in AcP  
Diskussionsbericht zu den Referaten Kramarsch, Martens und Hoffmann-Becking auf dem ZHR-Symposium 2005, Thema „Organvergütung“  
in: ZHR 169 (2005), 181 ff.

## **Prof. Dr. Rolf Sack**

Irreführende vergleichende Werbung  
in: GRUR 2004, S. 89 – 94

Die relevante Irreführung im Wettbewerbsrecht  
in: WRP 2004, S. 521 – 529

Kommentierung des § 6 UWG  
in: Harte-Bavendamm/Henning-Bodewig (Hrsg.), Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, 2004, S. 1313 - 1383

Personen- und unternehmensbezogene Werbehinweise auf Mitbewerber als vergleichende Werbung nach § 6 UWG  
in: WRP 2004, S. 817 – 820

Zur Zweistufentheorie im internationalen Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht  
in: Festschrift für Egon Lorenz, 2004, S. 659 - 685

Folgeverträge unlauteren Wettbewerbs  
in: GRUR 2004, S. 625 – 635

Zur Anwendbarkeit von § 6 UWG auf Werbung für Ersatzteile und Zubehör  
in: GRUR 2004, S. 720 – 724

Gesetzwidrige Wettbewerbshandlungen nach der UWG-Novelle  
in: WRP 2004, S. 1307 – 1320

Markenschutz und UWG  
in: WRP 2004, S. 1405 – 1425

Die Haftung für unbegründete Schutzrechtsverwarnungen  
in: WRP 2005, S. 253 – 263

Die neue deutsche Formel des europäischen Verbraucherleitbilds  
in: WRP 2005, S. 462

Die lückenfüllende Funktion der Generalklausel des § 3 UWG  
in: WRP 2005, S. 531-544

Der Beschluss des Großen Zivilsenats des BGH vom 15.7.2005 zur Haftung für unbegründete Schutzrechtsverwarnungen - Ende der Diskussion?

in: BB 2005, S. 2368-2373

Buchbesprechung zu J. Ensthaler, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, 2. Aufl., Berlin, Heidelberg, New York 2003

in: Mitt. 2004, S. 95

## **Prof. Dr. Ulrich Falk**

Bernhard Windscheid

in: Juristas universales, hrsg. von Rafael Domingo, Madrid/ Barcelona 2004, Bd. III, S. 292 ff.



Rezension zu Christian Szidzek - das frühneuzeitliche Verbot der Appellation in Strafsachen, Köln 2002

in: Zeitschrift für neuere Rechtsgeschichte 2004

Insolvenz- und gesellschaftsrechtliche Risiken der übertragenden Sanierung (Gemeinschaftspublikation mit Carsten Schäfer)

in: ZIP 29, 2004, 1337 ff.

Un reproche que tous font à Balde – Zur gemeinrechtlichen Diskussion um die Selbstwidersprüche der Konsilliatoren

in: Juristische Argumentation, Argumente der Juristen, Tagungsband zum 7. Wissenschaftlichen Kolloquium der Gesellschaft für Reichskammergerichtsfor- schung, Wetzlar 2004

Das Testament des Kaufmanns – Betrachtungen zu einem berühmten Rechtsfall

in: Festschrift für Dieter Simon, Frankfurt a.M. 2005, S. 141 ff.

La riforma del diritto tedesco delle obbligazioni: una valutazione critica

in: Rivista Critica Del Dritto Privato 2005, p. 501 ff.

Mit den Augen der Rechtsgeschichte – Ein Fallbuch zur Rechtsgeschichte

Tagungsband zum gleichnamigen Symposium in Bronnbach (29.09.-01.10.2005)

Hrsg. von Michael Luminati/Mathias Schmoeckel/Ulrich Falk

## **5. Bibliothek**

Die institutseigene Präsenzbibliothek wird seit Gründung des Instituts kontinuierlich und systematisch aufgebaut. Bei den Erwerbungen handelt es sich überwiegend um Neuerscheinungen. Sachspenden oder Geldgeschenke für die Institutsbibliothek gab es nicht.

In **2004** für Iurum angeschafft.:

38 Bücher 5.964,82 €

In **2005** für Iurum angeschafft.:

30 Bücher 3.055,76 €

## **6. Fördervereine des Instituts für Unternehmensrecht (Iurum)**

### **6.1. Verein für Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht im Unternehmen**

Am 02.03.2004 wurde der Verein für Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht im Unternehmen gegründet.

In dem gemeinnützigen Verein schließen sich die Vertreter aus der Wirtschaft zusammen. Der Verein dient der Förderung der Forschung auf dem Gebiet des Unternehmensrechts einschließlich der dazugehörigen Bereiche des Bürgerlichen Rechts und des Steuerrechts sowie der Umsetzung der Forschungsergebnisse in die Praxis unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte.

Die Mitglieder des Fördervereins, investieren so durch finanzielle Hilfe und ihr persönliches Engagement in die zukunftsorientierte Lehre und Forschung auf dem Gebiet des Unternehmensrechts.

Der Förderverein bezieht seine Mittel aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Der jährliche Mindestmitgliedsbeitrag beträgt 2.500 €.

Inzwischen haben sich sechs Fördermitglieder aus Wirtschaft und Praxis angemeldet und ihren Mitgliedsbeitrag entrichtet. Durch diese Beiträge können die Ziele und Ideen, aus denen heraus das Institut entstanden ist, verwirklicht werden.

#### **Vorsitzender**

Prof. Dr. Carsten Schäfer

*Direktor des Instituts für Unternehmensrecht*

#### **Stellvertretender Vorsitzender**

Tobias Theiß

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Prof. Schäfer

#### **Schatzmeister**

Tobias Theiß

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Prof. Schäfer

### **6.2. Praktikerkreis Personal und Arbeitsrecht an der Universität Mannheim**

Im SS 2005 wurde unter dem Dach von Iurum, durch den Lehrstuhl von Prof. Maschmann zusammen mit dem Präsidenten des Arbeitsgerichts Mannheim, in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Personalwesen und Arbeitswissenschaft, der „Praktikerkreis Personal und Arbeitsrecht an der Universität Mannheim“ gegründet.

Der Praktikerkreis soll Theorie und Praxis im Arbeitsrecht verbinden. Er versteht sich als Informations- und Kommunikationsforum zur Diskussion aktueller praktischer Fragen im Arbeits- und Sozialrecht und dient dem regelmäßigen Gedankenaustausch von Theorie und Praxis. Schon die ersten Veranstaltungen erfreuten sich regen Interesses. Mittlerweile gehören zum Praktikerkreis über 100 Personalverantwortliche aus den wichtigsten Unternehmen der Rhein-Neckar-Region (u. a. BASF, SAP, Siemens, DaimlerChrysler, Deutsche Bahn, Unilever, Fuchs Petrolub, ABB, Freudenberg), Vertreter von Arbeitgeberverbänden (u.a. Südwestmetall, Chemie Baden-Württemberg, Chemie Rheinland-Pfalz, Hessechemie, Hessenmetall, Groß- und Außenhandel Baden-Württemberg, Druckindustrie Baden-Württemberg), Richter und Rechtsanwälte, Wissenschaftler.

---

Prof. Dr. Carsten Schäfer  
Geschäftsführender Direktor des Instituts  
für Unternehmensrecht (Iurum)